

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Rat	04.02.2021

Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke. betr.: „Livestream zur Sozialen Erhaltungssatzung Severinsviertel am 9.11.2020“ (AN/0182/2021)

Stellungnahme der Verwaltung:

1. Wie viele Internet-User haben am 09.11.2020 oder danach den Livestream bzw. den Link aufgerufen?

Der Livestream wurde während der laufenden Veranstaltung 542-mal aufgerufen. Der Mitschnitt des Livestreams wurde im Anschluss rund 90-mal aufgerufen.

2. Ist die Verwaltung mit dieser Beteiligung zufrieden?

Die Verwaltung sammelt gerade Erfahrung mit dem Umsetzen von Onlineveranstaltungen aufgrund der aktuellen Corona-Situation. Die Beteiligung bei einer reinen Vor-Ort Veranstaltung wäre, aus der bisherigen Erfahrung abgeleitet, wahrscheinlich geringer gewesen, bei einer Hybridveranstaltung vermutlich größer. Aufgrund der erforderlichen Umstellung auf das reine Onlineformat wird die Beteiligung jedoch als zufriedenstellend bewertet.

3. Wie wurde die Verteilung der oben genannten Flyer organisiert und durchgeführt (z.B.: durch städtisches oder externes Personal, geplanter und tatsächlicher Zeitraum der Verteilung, Überprüfung der planmäßigen Verteilung)?

Die Verteilung erfolgte über einen externen Dienstleister. Laut Auftrag sollte die Verteilung zwischen dem 03.- und 04.11.2020 vorgenommen werden. Am 04.11.2020 ist die Verteilung erfolgt. Am 05.11.2020 kam es zu Rückmeldungen, dass nicht überall Flyer und Broschüren angekommen sind. Der Dienstleister hat nach dieser Rückmeldung die Verteilung geprüft und am 06.11.2020 an den gemeldeten Adressen und Straßen Flyer und Broschüren nachverteilt. Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass nicht alle Haushalte erreicht wurden. Dies liegt darin begründet, dass viele Briefkästen im Severinsviertel im Gebäudeinneren angebracht sind und der Zugang nicht überall möglich war.

4. Über welche weiteren Kanäle (z.B. Pressemitteilungen) hat die Verwaltung den Livestream bekannt gemacht und warum?

Die Verwaltung hat die Onlineveranstaltung über eine Postwurfsendung im Severinsviertel, eine Pressemeldung, die über das Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit am 30.10.2020 veröffentlicht wurde, sowie über Twitter und Facebook bekannt gegeben. Zudem ist die Veranstaltung im Veranstaltungskalender der Stadt Köln hinterlegt worden. Dies entspricht der üblichen Vorgehensweise bei Öffentlichkeitsarbeit zu Veranstaltungen unter Nutzung aller zur Verfügung stehenden Kommunikationskanäle.

5. Warum hat die Verwaltung diese Wege der Bewerbung des Livestreams nicht bzw. erst nach Hinweisen aus der MieterInnen-Initiative genutzt?

Die Verwaltung hat die Sozialen Medien (Twitter und Facebook) unabhängig vom Hinweis der MieterInnen-Initiative genutzt. Die Veranstaltung sowie der Stream wurden mit dem Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit im Voraus abgestimmt. In der Regel werden Veranstaltungen über die Sozialen Medien erst kurz vor der Veranstaltung beworben (am selben Tag oder einen Tag vorher), damit sie im Feed der User zu sehen sind und die Information aktuell sind. Über den Presseverteiler des Amtes für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind über 40 Multiplikatoren (Print, Rundfunk, TV, Internet – lokal, regional und überregional) mit der Pressemeldung informiert worden. Im Newsletter der Stadt Köln wurde die Veranstaltung nicht aufgenommen, weil zum Versandzeitpunkt die zugehörige Internetseite noch nicht fertiggestellt war.

gez. Reker